

GEMEINDE ALFELD

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES HAUPT- UND FINANZAUSSCHUSSES ALFELD

Protokoll Nr:	5/2026
Sitzungsdatum:	Dienstag, 14.04.2026
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	20:15 Uhr
Ort:	im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Alfeld

ANWESENHEITSLISTE

Erste Bürgermeisterin

Geldner-Lauth, Yvonne

Ausschussmitglieder

Boesler, Daniel
Fischer, Andreas
Rösel, Kerstin
Stricker, Denise
Wiesinger, Markus
Windsheimer, Peter

Schriftführerin

Pohl, Tanja

Verwaltung

Kremer, Andreas

Abwesende und entschuldigte Personen:

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Beratung über den Haushaltsplan der Gemeinde Alfeld für das Jahr 2026
2. Berichtswesen; Sonstiges

Erste Bürgermeisterin Yvonne Geldner-Lauth eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses Alfeld, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Haupt- und Finanzausschusses fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Beratung über den Haushaltsplan der Gemeinde Alfeld für das Jahr 2026

Das Wort wird Kämmerer Andreas Kremer erteilt.

A) Verwaltungshaushalt

Die Ansätze wurden entsprechend den Rechnungsergebnissen (2025), tariflichen Erhöhungen sowie vorliegenden Kosten angeglichen.

Einzelplan 0 (Allgemeine Verwaltung):

Aufgrund der Änderung in der Zeiterfassung und Verrechnung der Bauhofstunden, ist die HHSt. 0200.6790 (Innere Verrechnung Arbeitslöhne) neu gebildet. Die gebuchten Stunden werden direkt in das Rechnungsprogramm OKFis eingepflegt. Diese Systematik gilt nun für den ganzen Haushalt.

Einzelplan 1 (Öffentliche Sicherheit und Ordnung):

Durch die neue Zeiterfassung und Verrechnung sind die Bauhofstunden unter der Gruppierung 6790 aufgeführt. Dadurch sind die HHSt. 1300.4156 (Arbeiterlöhne), HHSt. 1300.4356 (Verorg. Kassenbeitr. Arbeiter) sowie HHSt. 1300.4456 (Sozialver. Beiträge Arbeiter) ohne Werte.

Bei der HHSt. 1300.5320 (Leasing Kopiergerät) sind 1.300,00 € angegeben.

Nachfrage aus dem Gremium:

Wird bei der Feuerwehr viel kopiert?

Aufgrund der wirtschaftlich nicht sinnvollen Kosten ist geplant, künftig kein Leasinggerät mehr zu nutzen. Es werden die Möglichkeiten geprüft, ob das aktuell genutzte Leasinggerät abgekauft werden kann oder ob die Anschaffung eines neuen Kopiergeräts die bessere Option darstellt.

Für das Jahr 2026 sind bei der HHSt. 1300.5600 (Dienst- und Schutzkleidung) eine Kostensteigerung zu verzeichnen. Es sind mit zusätzlich 7.000,00 € für Überjacken und für den Atemschutz zurechnen.

Bei der HHSt. 1300.6322 (EDV-Kosten an Dritter) sind 800,00 € für eine geplante Neuanschaffung eines Laptops sowie für benötigte Lizenzen aufgeführt.

Einzelplan 2 (Schulen):

In der HHSt. 2110.5000 (Gebäude- und Grundstücksunterhalt) erhöht sich der Ansatz aufgrund der Sanierung des Werkraums auf 15.000,00 €.

Die HHSt. 2110.6322 (EDV-Kosten an Dritte) weist eine Kostensteigerung auf. Der Ansatz beträgt im Jahr 2026 5.000,00 €

Nachfrage aus dem Gremium:

Betreffen die Kosten nur die Homepage?

Die Kosten setzen sich aus dem Support durch die KU Hersbruck, Lizenzen, Schulhomepage und Anschaffungen bis 800 € zusammen.

Die HHSt. 2901.1716 (Zuweisung für lfd. Zwecke: Schülerbeförderung) weist einen Betrag von 75.700,00 € auf. Grundlage für die Kosten ist die Zuweisung aus dem Vorvorjahr.

Nachfrage aus dem Gremium:

Gibt es einen neuen Vertrag zur Schülerbeförderung?

Das Busunternehmen wurde angefragt. Das Angebot steht noch aus.

Einzelplan 4 (Soziale Sicherung):

Bei der HHSt. 4600.6790 (Innere Verrechnungen Arbeitslöhne) sind die Bauhofstunden neu aufgeführt.

Nachfrage aus dem Gremium:

Warum sind hier höhere Kosten aufgeführt?

Durch die Änderung der Zeiterfassung der Bauhofstunden, sind hier die Arbeitslöhne aufgeführt. Es wird unter verschiedenen Spielplätzen unterschieden. Die Abrechnungen könnten monatliche oder halbjährlich erfolgen. Es wird sich in der Praxis zeigen, was sich bewährt.

Einzelplan 5 (Gesundheit, Sport und Erholung):

Die HHSt. 5800.5165 (Unterhalt: Grünanlagen) weist eine Kostensteigerung auf.

Nachfrage aus dem Gremium:

Welche Kosten laufen auf diese HHSt.?

Seitens der Verwaltung wird aufgeklärt, dass die Kosten für die Reinigung sowie Spezialmittel für das Kneippbecken, Unterhalt der Fitnessgeräte sowie externe Mäharbeiten und Grünschnitt.

Einzelplan 6 (Bau- und Wohnungswesen, Verkehr):

Bei der HHSt. 6300.5134 (Unterhalt: Verkehrssich. Anlagen) sind 2.000,00 € für den Austausch von Verkehrszeichen eingeplant.

Aufgrund der Erneuerung der Straßenbegrenzungspfähle werden bei der HHSt. 6751.5134 (Unterhalt: Verkehrssich. Anlagen) 2.500,00 € angesetzt.

Einzelplan 7 (Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung):

Bei der HHSt 7000.6342 (Stromverbrauch für Betriebszwecke) sind 30.000,00 € angesetzt. Es ist geplant ab Mitte 2026 eine PV-Anlage für die Kläranlage anzuschaffen um Stromkosten einzusparen.

Frau 1. Bürgermeisterin Geldner-Lauth klärt zur HHSt. 7711.5600 auf, dass die Kommunale Unfallversicherung eine Mietkleidung für die Bauhofmitarbeiter vorschreibt. Die Kleidung wird alle 2 Wochen abgeholt und gewaschen. Durch die professionelle Industriewäsche wird eine zertifizierte Sicherheit, hygienische Sauberkeit und volle Funktionalität gewährleistet.

Einzelplan 8 (wirtsch. Unternehmen, Allgemeines Grund- und Sondervermögen):

Bei der HHSt. 8151.1170 (Gebühren u. Entgelte f. Wasser) ist aufgrund des höheren Gastwasserverbrauchs eine Steigerung zu verzeichnen.

Einzelplan 9 (Allg. Finanzwirtschaft):

Bei der HHSt. 9000.8321 (Kreisumlage) beträgt der Umlagesatz 47.87 %. Die Umlagekraft beträgt, lt. Mitteilung vom 12.11.2025 1.383.580,00 € dies ist eine Minderung um 143.800,00 €.

Die Zuführung zum Vermögenshaushalt bei der HHSt. 9100.8600 (Zuführung z. Vermögenshaushalt)) beträgt 342.920,00 €. Die Mindestzuführung beträgt 148.490,00 €.

B) Vermögenshaushalt

Einzelplan 1 (Öffentliche Sicherheit und Ordnung):

Bei der HHSt. 1300.3610 (Investitionszuweisung) werden mit 20.000,00 € für 2026 Digitalfunk und für das Jahr 2028 mit 8.700,00 € für den Sirenenumbau gerechnet.

Nachfrage aus dem Gremium:

Bekommt die Gemeinde Alfeld für den Sirenenumbau Fördergelder dazu?
Die Förderungen sind bereits mitberücksichtigt.

Im Ansatz der HHSt. 1300.9350 (Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens) sind für die Planung des Sirenenumbaus 1.000,00 € sowie ein vorsorglicher Ansatz in Höhe von 5.000,00 € vorgesehen. Für das Jahr 2027 sind 60.000,00 € für den Sirenenumbau und weitere 5.000,00 € vorsorglicher Ansatz geplant.

Seitens der Verwaltung wird berichtet, dass im Vorfeld mit dem Landratsamt Nürnberger Land geklärt wird, welche Sirenen benötigt werden.

In der HHSt. 1300.9450 (Erweiterungs-, Um- und Ausbauten)“ sind für das Jahr 2026 50.000,00 € für die Sanierung des Sanitärbereichs vorgesehen. Darüber hinaus sind 25.000,00 € für die Erneuerung der Sektionaltore der Fahrzeughalle eingeplant. Zusätzlich werden 4.000,00 € für die Sanierung des Treppenaufgangs und des Schlauchturms veranschlagt.

Einzelplan 2 (Schulen)

Unter der HHSt. 2110.9401 (Hochbaumaßnahmen) sind 15.000,00 € im Jahr 2026 für Planungsleistungen eingeplant. Für die Jahre 2027-2029 ist die Bauphase angedacht.

Bei der HHSt. 2110.9450 (Erweiterungs-, Um- u. Ausbauten) sind für 2026 10.000,00 € für Planungsleistungen aufgezeigt und für die Jahre 2027-2029 sind für die Sanierung des Schulgebäudes jeweils 500.000,00 € sowie für das Jahr 2029 10.000,00 € geplant.

Einzelplan 3 (Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege)

Bei der HHSt. 3550.9400 (Hochbaumaßnahmen) sind 2026, für die Bodensanierung im Volksmusikzentrum Alfeld 5.000,00 € geplant. Für das Jahr 2027 sind im Zuge der Schulsanierung 50.000,00 € als Anteil für die Sanierung der Heizungsanlage vorgesehen.

Einzelplan 6 (Bau- und Wohnungswesen, Verkehr)

Unter der HHSt. 6709.9630 (Betriebstechnische Anlagen) sind 6.000,00 € für die Erneuerung von Straßenlaternen vorsorglich angesetzt.

Einzelplan 7 (Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung)

Bei der HHSt. 7000.9350 (Erwerb von beweglichen Sachen d. Anlagevermögens) sind für die Jahre 2026 bis 2029 ein vorsorglicher Ansatz von 1.000,00 € sowie für die Jahre 2026-2027 Ratenzahlungen für das Klärwärterauto mit 6.000,00 € geplant. Im Jahr 2028 ist eine Ratenzahlung mit 2.500,00 € sowie eine Schlusszahlung von 17.500,00 € vorgesehen.

Aufgrund der erforderlichen Umbauten gemäß DGUV werden in der HHSt. 7000.9630 (Betriebstechnische Anlagen) entsprechende Ausgaben von 50.000,00 € veranschlagt. Darüber hinaus sind für die PV-Anlage zusätzliche Aufwendungen in Höhe von 20.000,00 € veranschlagt.

Einzelplan 8 (Wirsch. Unternehmen, Allgemeines Grund- und Sondervermögen)

Bei der Haushaltsstelle 8151.9359 (Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens) wird im Haushaltsjahr 2026 ein Betrag in Höhe von insgesamt 11.000,00 € veranschlagt. Hiervon entfallen 2.000,00 € auf einen vorsorglichen Ansatz für gegebenenfalls erforderliche Beschaffungen. Weitere 9.000,00 € sind für die Beschaffung von Systemtrenner mit C-Absperrventil vorgesehen.

Im Haushaltsansatz 8151.9631 (Betriebs- und sonstige technische Anlagen) sind für das Jahr 2026 Planungskosten in Höhe von 40.000,00 € für den Brunnen I veranschlagt. Die Ausführung der Brunnensanierung ist für die Jahre 2027 mit 400.000,00 € und 2028 mit 330.900,00 € kalkuliert. Für das Jahr 2029 ist die Sanierung des Brunnens II vorgesehen. Hierfür wurden Mittel in Höhe von 1.100.00,00 € eingeplant.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss Alfeld empfiehlt dem Gemeinderat Alfeld den Haushaltsplan 2026 in der heute vorliegenden Form zu beschließen.

Einstimmig beschlossen Ja 7 Nein 0 Anwesend 7

2 Berichtswesen;Sonstiges

Aus dem Gremium:

- **Grundstück im Gewerbegebiet**

Für den Verkauf des Grundstücks im Gewerbegebiet Alfeld finden noch weitere Gespräche statt. Das Grundstück ist noch nicht verkauft.

- **Ausgleichsfläche für das Neubaugebiet „Alter Sportplatz“**

Seitens eines Gremiumsmitglied wird die Frage gestellt, wie die Ausgleichsflächen für das Neubaugebiet Alter Sportplatz geplant sind.

Die Frage leiten wir ans Bauamt weiter und wird in einer der nächsten Sitzungen beantwortet.

Erste Bürgermeisterin Yvonne Geldner-Lauth schließt um 20:15 Uhr die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses Alfeld.

Yvonne Geldner-Lauth
Erste Bürgermeisterin

Tanja Pohl
Schriftführung